ROOMZ
INTELLIGENT OFFICES

CASE STUDY
BOBST



BOBST

BOBST verwandelt Arbeitserfahrung durch die Integration des ROOMZ-Ökosystems

BOBST wurde 1890 von Joseph Bobst in Lausanne (Schweiz) gegründet und ist einer der weltweit führenden Anbieter von Anlagen und Services für die Verarbeitung von Substraten, das Bedrucken und Veredeln von Etiketten, flexiblen Verpackungen, Faltschachteln und Wellpappe. Das Unternehmen ist in mehr als 50 Ländern mit 21 Produktionsstätten vertreten und beschäftigt heute mehr als 6.400 Mitarbeitende.

Im Rahmen des ehrgeizigen Erneuerungsprojekts «New Workplace at BSA», das fast 1.000 Mitarbeitende betrifft und dessen Fertigstellung für 2027 geplant ist, hat sich BOBST verpflichtet, die Arbeitsbereiche an seinem Hauptsitz in Lausanne zu modernisieren und zu optimieren. Im Mittelpunkt dieses Projekts, mit dem die Unternehmensgebäude schrittweise umgestaltet werden sollen, steht die Integration moderner und vernetzter Kollaborationswerkzeuge, die an die neuen Arbeitsweisen angepasst sind. Unter den ausgewählten Lösungen hat sich die ROOMZ-Technologie schnell als Schlüsselpartner für diese Umgestaltung etabliert.

BRANCHE
Industrie

ANZAHL MITARBEITER
6.400

ROOMZ DISPLAYS & SENSORS (BESPRECHUNGSRÄUME)
40

ROOMZ SENSORS (DESKS)
100

BOBST, einer der weltweit führenden Anbieter für die Verpackungsindustrie, modernisiert seinen Hauptsitz in Lausanne im Rahmen des Projekts «New Workplace at BSA», an dem 1.000 Mitarbeitende beteiligt sind. Diese Initiative zielt darauf ab, die Arbeitsräume durch vernetzte Tools zu optimieren, darunter die ROOMZ-Technologie, ein zentraler Partner dieser Transformation.

www.bobst.com



«Mit der Wahl von ROOMZ unterstützen wir auch ein regionales Unternehmen, das unsere nachhaltige Vision und unseren Qualitätsanspruch teilt.»

Stéphane Mader, Leiter Group Marketing & Communications & Workplace Program Manager, BOBST

ROOMZ
INTELLIGENT OFFICES



EINE SKALIERBARE, NACHHALTIGE UND AUF DIE WERTE VON BOBST ZUGESCHNITTENE LÖSUNG

Für Stéphane Mader, Leiter Group Marketing & Communications und Workplace Program Manager bei BOBST, ist ROOMZ für die Erfüllung der Bedürfnisse des Unternehmens perfekt geeignet. «Nachdem wir mehrere Lösungen getestet haben, konnte sich ROOMZ aufgrund der einfachen kabellosen Integration und der Fähigkeit, sich schrittweise mit unserem Projekt weiterzuentwickeln, durchsetzen. Über die technischen und sicherheitsrelevanten Aspekte hinaus teilen wir mit ROOMZ Schlüsselwerte wie Konnektivität, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Der geringe Energieverbrauch der Bildschirme unterstreicht zudem unser Engagement für ein verantwortungsvolleres Handeln, so dass wir unserer Innovationskultur treu bleiben», erklärt Stéphane Mader. Die in der Schweiz entwickelte und produzierte ROOMZ-Lösung ermöglicht es BOBST auch, die regionale Beschaffung zu fördern – ein strategischer Wunsch des Unternehmens auf dem Weg zu mehr ökologischer Verantwortung.

EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE PARTNERSCHAFT

Der kabellose Aspekt der Lösung ermöglicht es, ROOMZ schrittweise in jedes neue Gebäude zu integrieren. Langfristig plant BOBST, das umfassende Verwaltungsökosystem von ROOMZ für die Verwaltung aller Arten von Arbeitsbereichen zu nutzen: Besprechungsräume, Phonebox, reservierbare Büros und gemeinsam genutzte Arbeitsbereiche. Für Stéphane Mader ist ROOMZ weit mehr als ein Tool zur Arbeitsbereichsverwaltung: «Es ist ein strategischer Partner, der uns bei unserem Modernisierungsprozess unterstützt und im Einklang mit unserer Mission und unserer Unternehmenskultur steht.»

OPTIMIERTE ARBEITSBEREICHSVERWALTUNG DANK ANALYSEDATEN

Ein weiterer grosser Vorteil von ROOMZ sind die Analysefunktionen. Im Rahmen des Projekts «New Workplace at BSA» hat sich BOBST zum Ziel gesetzt, das perfekte Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Arten von Kollaborationsbereichen zu finden. Dank der Analyse-Dashboards von ROOMZ verfügt das Facility Management über genaue Daten zur Arbeitsbereichsnutzung. «Diese Zahlen sind entscheidend, um die Erneuerungsstrategie an den tatsächlichen Bedürfnissen der Mitarbeitenden auszurichten. Zu viele Bereiche für die Zusammenarbeit führen zu unnötigen Kosten für das Unternehmen, während eine zu geringe Anzahl Frustration oder täglichen Stress für die Teams verursachen kann. Mit ROOMZ können wir genau ermitteln, wie viele Besprechungsräume und Büros wir benötigen, und vorhersehen, welche Arbeitsbereiche möglicherweise überlastet oder unzureichend genutzt sind. So können wir fundierte Entscheidungen treffen und eine optimale Ressourcennutzung gewährleisten.»

EIN WEITERES BEISPIEL FÜR DIE FLEXIBILITÄT EINES KABELLOSEN SYSTEMS

Bei der jüngsten Teilnahme an der drupa in Düsseldorf, der internationalen Fachmesse für die Druckindustrie, entschied sich BOBST für ROOMZ, um die Reservierungen seiner 11 Konferenzräume auf dem Stand anzuzeigen. Diese Lösung ermöglichte es dem Vertriebsteam, sich auf den Austausch mit den Kunden zu konzentrieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Besprechungsräume des Business Centers wie geplant zur Verfügung standen. «Der Ansatz, digitale Lösungen, die BOBST seinen Kunden anbieten möchte, auf unserem Stand zu präsentieren, wurde dank ROOMZ auf die Besprechungsräume ausgeweitet», so Stéphane Mader.

©2025 ROOMZ SA. Alle Rechte vorbehalten.